

Tagebuch vom 30.06.2020

Liebes Tagebuch,

am 30.6 sind wir wegen des Wetters die meiste Zeit zu Hause geblieben.

Am Vormittag saßen fast alle auf dem Sofa und waren am Handy und haben uns unterhalten.*①

Zum Mittag wurden wir in vier Gruppen aufgeteilt, die dann mit den Fahrrädern gefahren sind.

Eine Gruppe ist in den Wald gefahren um Fotos zu machen, während zwei weitere Gruppen eine Erkundungsfahrt durch das Dorf gemacht haben.

Jetzt fehlt nur noch eine Gruppe, diese war nicht besonders groß. Die Gruppe hat die Kirche für den Gottesdienst am Abend vorbereitet.

Um 15:30 Uhr sollten wir zurück sein, wobei eine Gruppe erst um 16:30 Uhr angekommen ist.

Als dann endlich alle wieder versammelt waren, bereiteten wir den Gottesdienst vor.

Nach dem Spiel Werwolf gab es Essen (Burger).

Als wir mit dem Essen fertig waren, sind wir zum Bodden (See) gelaufen und haben dort ein Lied gesungen.

Anschließend gingen wir in die Kirche und feierten einen Gottesdienst, danach sind wir zurückgegangen und ins Bett gefallen.

(Philipp, Fabian und Pirmin)

Anmerkung vom Team:

*①Fazit des Teams anscheinend sind die Spiele, die wir gespielt haben, nicht sehr gut gewesen, sonst hätten die Jugendliche sich an die Spiele erinnern können.

Schade, dass alle Themen rund um die Gemeinschaft, wie die Aufgabe etwas Gutes zu tun für jemanden aus der Gruppe oder ihre Stärken, auch vergessen wurde. Langsam fragen wir uns, ob die Jugendliche die vielen und schönen Dinge die wir erlebt haben ausblenden.